

Protokoll:

Ausschussmitglied Hansen befürchtet, dass es im Zufahrtsbereich zum Campingplatz zu Konfliktsituationen zwischen Wohnmobillisten und Fahrradfahrern kommen wird.

Der Fahrradverkehr müsse in den Planungen verstärkt Berücksichtigung finden. Herr Beigeordneter Dr. Lukas stellt fest, dass die Planungen im Vorfeld mit dem Fahrradbeauftragten Herrn Weiß- Bollin abgestimmt worden seien.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Hansen erklärt Herr Beigeordneter Dr. Lukas, dass sämtliche Anleger im Ausbaubeitragsgebiet sich finanziell an den anfallenden Ausbaubeiträgen beteiligen werden.

Derzeit werde mit den beteiligten Fachämtern die Planungen bis zur Grillwiese weiterentwickelt.

Ausschussmitglied Hansen bittet die Verwaltung, gemeinsam mit dem Betreiber des Campingplatzes Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation im Zufahrtsbereich des Campingplatzes abzustimmen.

Herr Beigeordneter Dr. Lukas sagt Ausschussmitglied Hansen zu, ihm zu den nächsten Terminen vor Ort einzuladen.

Ratsmitglied Ackermann stellt fest, dass Rad- und Fußverkehr im Bereich des Schartwiesenweges getrennt geführt werden sollten. Ratsmitglied Kühlenthal spricht sich ebenfalls für eine getrennte Führung des Rad- und Fußverkehrs aus.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmte Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.